

Fachlehrplan Sekundarschule

Stand: 01.08.2019



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

Hauswirtschaft

An der Erarbeitung des Fachlehrplans haben mitgewirkt:

Al-Jorafi, Yvonne	Halle
Junge, Gunnar	Halle (Leitung der Fachgruppe)
Lenz, Karin	Halle
Dr. Lohse, Helga	Halle (fachwissenschaftliche Beratung)
Traue, Heidi	Weißenfels

Bei der Anpassung des Fachlehrplans an die Anforderungen der Strategie der Kultusministerkonferenz „Bildung in der digitalen Welt“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8.12.2016 in der Fassung vom 7.12.2017) haben mitgewirkt:

Junge, Gunnar	Halle (Leitung der Fachgruppe)
Lehmann, Rocco	Leipzig
Traue, Heidi	Weißenfels

Herausgeber: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
 Turmschanzenstr. 32
 39114 Magdeburg

In Kraft seit 2012, **Anpassung 2019**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1	Bildung und Erziehung im Fach Hauswirtschaft.....2
2	Entwicklung fachbezogener Kompetenzen4
2.1	Kompetenzbereiche im Fach Hauswirtschaft.....4
2.2	Wissensbestände im Fach Hauswirtschaft 10
3	Kompetenzentwicklung in den Schuljahrgängen 11
3.1	Übersicht über die Kompetenzschwerpunkte..... 11
3.2	Schuljahrgänge 5/6 12
3.3	Schuljahrgänge 7/8 15
3.4	Schuljahrgänge 9/10 17

1 Bildung und Erziehung im Fach Hauswirtschaft

Beitrag zur Bildung und Erziehung

Unsere Gesellschaft ist geprägt von einer sich immer schneller verändernden Wirtschafts-, Arbeits- und Lebenswelt, die zu einer Pluralisierung der Lebens- und Haushaltsformen geführt hat. Das stellt die Heranwachsenden hinsichtlich ihrer eigen- und sozialverantwortlichen Lebenserhaltung, Lebensführung und Lebensgestaltung im privaten Haushalt vor Herausforderungen, die Chancen bieten, aber auch Risiken und Konfliktpotenzial beinhalten.

Private Haushalte sind neben den Unternehmen und dem Staat die zentralen Akteure in unserem Wirtschafts- und Gesellschaftssystem und der zentrale Bezugspunkt für die Beurteilung der Leistungsfähigkeit der sozialen Marktwirtschaft. Haushaltsbezogene Handlungen und Entscheidungen innerhalb der privaten Haushalte haben somit einen großen Einfluss auf Wohlfahrt und Leistungsfähigkeit der Gesellschaft und erfordern eine grundlegende haushaltsbezogene Bildung.

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Der Hauswirtschaftsunterricht trägt dazu bei, die Schülerinnen und Schüler zu einer wirtschaftlich sinnvollen, gesundheitsbewussten, dem Wohle aller Haushaltsmitglieder verpflichteten und umweltverträglichen Haushaltsführung zu befähigen. Dies ist um so mehr erforderlich, da alle Bereiche des täglichen Lebens von häuslichem Handeln durchdrungen sind und dabei analysiert, geplant, gewirtschaftet und Arbeit organisiert werden muss. Das Fach Hauswirtschaft knüpft dabei an die in den Fächern der Grundschule Sachunterricht und Gestalten eröffneten Perspektiven und die dort erworbenen Kompetenzen an. Das betrifft den Zusammenhang von Ernährung, Gesundheit und dem Umgang mit dem eigenen Körper genauso wie die Erfahrungen im Umgang mit Geld, die Bewertung des eigenen Konsumverhaltens sowie die Mitverantwortung für das Zusammenleben in der häuslichen Gemeinschaft. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein tieferes Verständnis für die im privaten Haushalt geltenden Zusammenhänge und handeln in zunehmendem Maße selbstständig.

Alltagsbewältigung und globales Lernen

Ausgehend von konkreten Lebenssituationen der Schülerinnen und Schüler im privaten Haushalt hilft der Hauswirtschaftsunterricht, die persönlichen Lebensverhältnisse auf der Grundlage von individuellen Bedürfnissen aber auch von wirtschaftlichen Möglichkeiten eigenverantwortlich zu gestalten. Dabei gilt es, soziale, kulturelle, technische, ökologische und hygienische Standards und Tendenzen zu berücksichtigen. Die selbstständige Planung, Realisierung und Auswertung von typischen Haushaltssituationen in

kooperativen Lernformen fördert Dialog- und Konfliktfähigkeit. Das Fach Hauswirtschaft regt zu einem kritischen Konsumverhalten an und trägt maßgeblich zu umweltbewusstem und Ressourcen schonendem Handeln bei. So ermöglichen z. B. Kenntnisse über die Rohstoffgewinnung und deren Be- und Verarbeitung eine bewusste Auswahl von Haushaltsgütern sowie eine umweltgerechte Nutzung und Entsorgung.

Haushaltbezogene Problemstellungen sowie darauf bezogene Lösungsansätze geraten in zunehmendem Maße unter den Einfluss der Digitalisierung. Für Schülerinnen und Schüler als gegenwärtige und zukünftige Verbraucher ergeben sich neue Herausforderungen und Möglichkeiten. Sie nutzen ergebnisorientiert digitale Medien und Werkzeuge zur Unterstützung häuslicher Tätigkeiten, erproben, vergleichen und beurteilen deren Gebrauchswert und Handhabbarkeit. Im Hauswirtschaftsunterricht recherchieren und diskutieren Schülerinnen und Schüler Auswirkungen der Digitalisierung auch auf Lernen und Freizeitgestaltung sowie Berufe in der künftigen Arbeitswelt. Sie analysieren und beurteilen Vorteile und Risiken von Geschäftsaktivitäten und der Nutzung von Services im Internet auch unter Beachtung eigener und fremder Urheber, Nutzungs- sowie Persönlichkeitsrechte.

Bildung in der digitalen Welt

Die Berufsorientierung, Berufswahlvorbereitung und Berufsfindung stellen aus Sicht der Hauswirtschaft ein zentrales Element der Lebensplanung dar. In diesem Sinne zielt der Hauswirtschaftsunterricht auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie von Erwerbsarbeit und Hausarbeit. Er zeigt über Beispiele für Beruf-Familie-Arrangements, Haushaltsorganisation und Arbeitsteilung Lösungen dafür. Gleichzeitig bieten vielfältige produktiv-praktische Handlungen im Unterricht Möglichkeiten zum Erproben praktischer Tätigkeiten aus verschiedenen Berufsfeldern sowie das Herausfinden und Entwickeln von Interessen im Hinblick auf die Wahl des späteren Berufes.

Berufsvorbereitung und Ausbildungsreife

Das Fach Hauswirtschaft integriert aus der Perspektive der im Privathaushalt lebenden und handelnden Menschen sozial- und naturwissenschaftliche sowie wirtschaftliche und technische Erkenntnisse als auch Methoden der Erkenntnisgewinnung. Hauswirtschaftlicher Unterricht ist somit von sich aus integrativ, interdisziplinär sowie verhaltens-, handlungs- und praxisorientiert. Deshalb fordert der Hauswirtschaftsunterricht die Vernetzung von Kenntnissen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Fächern und entwickelt so fachübergreifende, ganzheitliche Denk- und Betrachtungsweisen.

Ganzheitliche Betrachtung

2 Entwicklung fachbezogener Kompetenzen

2.1 Kompetenzbereiche im Fach Hauswirtschaft

*Fächer
Hauswirtschaft,
Technik und
Wirtschaft*

Der Mensch geht zur Sicherung seiner Existenz und zur Befriedigung seiner Bedürfnisse vielfältige Beziehungen ein, die einem ständigen Wandel unterworfen sind. Für die Schülerinnen und Schüler ergeben sich daher neue Anforderungen, das Spannungsfeld zwischen Arbeit, selbstbestimmter individueller Lebensgestaltung und gemeinsamer gesellschaftlicher Verantwortung zu bewältigen und zu gestalten.

Die Fächer Hauswirtschaft, Technik und Wirtschaft unterstützen mit ihrer Orientierung auf eine bedürfnisgerechte und der nachhaltigen Entwicklung verpflichteten Lebensgestaltung sowie eine aktive gesellschaftliche Teilhabe die Persönlichkeitsbildung und Mündigkeit der Jugendlichen. Sowohl durch die Gegenstände der Fächergruppe als auch durch die Art und Weise ihrer Betrachtung im Unterricht erkennen die Schülerinnen und Schüler das Gestaltbare an Lebenssituationen und Handlungsmöglichkeiten.

Mit der Befähigung zum verantwortlichen Handeln und Entscheiden, insbesondere in arbeitsrelevanten Lebenssituationen, leisten die Fächer des Lernbereiches gemeinsam auch einen wesentlichen Beitrag zur Berufswahlvorbereitung. Zugleich ist die auf reale Ergebnisse gerichtete Orientierung der Unterrichtsgestaltung geeignet, die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler zu stärken und ermöglicht die Entwicklung von Selbstvertrauen und Ausdauer.

Kompetenzmodell Davon ausgehend ist es möglich, Ziele und Inhalte der Fächer Hauswirtschaft, Technik und Wirtschaft in einem gemeinsamen Kompetenzmodell zu beschreiben:

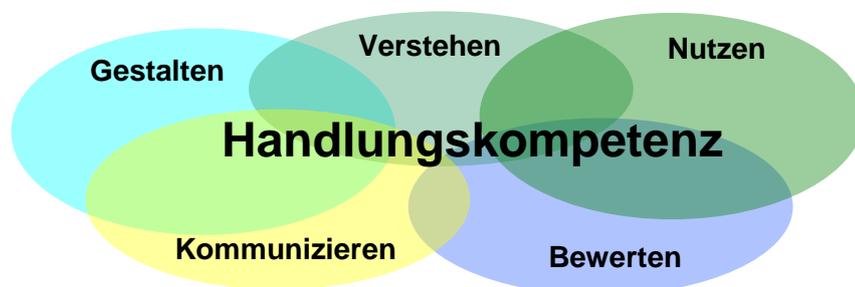


Abb. 1: Kompetenzmodell der Fächer Hauswirtschaft, Technik und Wirtschaft

Für das Fach Hauswirtschaft können mit Blick auf den privaten Haushalt als Institution der Alltagsbewältigung der Menschen und ihre sozialen Beziehungen die Kompetenzbereiche in dem Modell wie folgt konkretisiert werden.

Verstehen	Haushaltsrelevante Begriffe, Strukturen und Prinzipien kennen, verstehen und anwenden
Gestalten	Für Handlungssituationen im privaten Haushalt Lösungen entwickeln, planen, ausführen und reflektieren
Nutzen	Handlungsmöglichkeiten im privaten Haushalt situations-, fach- und sicherheitsgerecht auswählen und nutzen
Bewerten	Handlungs- und Lebenssituationen unter individuellen wirtschaftlichen, ökologischen, gesundheitlichen und sozialen Aspekten bewerten und begründen
Kommunizieren	Informationen über haushaltsbezogene Handlungen und Sachverhalte durch verschiedene Kommunikationsformen situations- und adressatengerecht erschließen, darstellen und austauschen

Kompetenzbereiche im Überblick

Im Kompetenzbereich „Verstehen“ steht das zu erwerbende Fachwissen im Mittelpunkt. In den Kompetenzbereichen „Gestalten“, „Nutzen“, „Bewerten“ und „Kommunizieren“ findet dieses seine fachspezifische Anwendung. Mit der getrennten Darstellung ist beabsichtigt, die einzelnen Teilkompetenzen auch in ihrer Bedeutung genauer zu kennzeichnen. Im Lernprozess werden Kompetenzen verschiedener Bereiche immer gemeinsam und in Kontexten erworben.

Kompetenzen in diesen Bereichen befähigen die Schülerinnen und Schüler, in Situationen des privaten Haushalts erfolgreich zu handeln. Für die Herausbildung dieser Kompetenzen leiten sich folgende ausgewählte Schwerpunkte ab, die wesentliche Bedeutung für die Lebensbewältigung und Lebensgestaltung der Schülerinnen und Schüler haben:

- Haushalt führen und Ressourcen nutzen
- Ernähren und Gesunderhalten
- Zusammenleben und Wohnen
- Textilien nutzen und Kleiden

Die fünf **Kompetenzbereiche** werden im Folgenden genauer charakterisiert. Die in den Bereichen angestrebten **Kompetenzen** werden beschrieben.

Kompetenzbereich
Verstehen

Die Lebenswirklichkeit in privaten Haushalten ist durch die Wechselwirkungen mit der Umwelt, der Gesellschaft, der Wirtschaft, der Kultur und der Bildung geprägt. Diese zunehmende Komplexität ist in ihrer Gesamtheit, ihren Abläufen, Verflechtungen und Wirkungen nur schwer zu erfassen. Um sie dennoch für Schülerinnen und Schüler durchschaubar und systematisierbar zu machen, werden die oben genannten Schwerpunkte ins Zentrum der fachlich-inhaltlichen Auseinandersetzung gestellt. An ausgewählten Kontexten eignen sich die Schülerinnen und Schüler grundlegendes Wissen über physische, personale, soziale, ökonomische, ökologische sowie kulturelle Voraussetzungen und Einflussfaktoren auf das Haushaltshandeln an, um das eigene Leben im Rahmen eines persönlichen Ressourcenmanagements bedürfnisgerecht und sozial verantwortlich zu führen und zu gestalten.

Am Ende des Schuljahrganges 10 können die Schülerinnen und Schüler ...

Kompetenzen

- Fachbegriffe und Symbole verstehen, zuordnen und verwenden
- haushaltsbezogenes Grundwissen mit eigenen Worten wiedergeben und zur Bearbeitung von Aufgaben und Problemstellungen nutzen
- Verbindungen zwischen Fachinformationen und Alltagssituationen herstellen
- Lebenssituationen in privaten Haushalten analysieren und beschreiben
- Zusammenhänge zwischen Haushaltsführung und Veränderungen in der Berufs-, Arbeits- und Lebenswelt aus historischer Sicht erläutern

Schülerinnen und Schüler erkennen bei der Analyse von Haushaltssituationen, dass Handlungen und Entscheidungen zur Sicherung des Wohlergehens der Haushaltsmitglieder von vielen Faktoren abhängen, die Berücksichtigung finden müssen und grundsätzlich gestaltbar sind. Methoden zur Problemlösung stehen im Mittelpunkt dieses Kompetenzbereiches, wobei produktiv-praktische sowie experimentell zu überprüfende Lösungsvorschläge eine zentrale Stellung einnehmen. Die Schülerinnen und Schüler erproben ihre Fähigkeiten zur Gestaltung von Haushaltssituationen, schätzen dabei die nachhaltige Wirksamkeit sowie die Angemessenheit der Handlung ein und führen eigene Lösungen sach- und sicherheitsgerecht aus.

*Kompetenzbereich
Gestalten*

Am Ende des Schuljahrganges 10 können die Schülerinnen und Schüler ...

Kompetenzen

- Lebensstil, persönliches Ressourcenmanagement und Konsumverhalten eigen- und sozialverantwortlich entwickeln
- Lösungsvorschläge für Problemstellungen entwickeln, planen und realisieren
- Methoden der Problemerkennung und Problemlösung auf unterschiedliche Zusammenhänge übertragen
- Ver- und Gebrauchsgüter zweckdienlich auswählen und verwenden
- Arbeitsabläufe unter Beachtung von ökonomischen, ökologischen, gesundheitlichen und sozialen Aspekten planen und erproben

Kompetenzbereich Nutzen Für die Befriedigung der Bedürfnisse aller Haushaltsmitglieder und zur Bewältigung von Haushaltssituationen werden vorhandene Angebote situationsbezogen genutzt. Die Fähigkeit, diese Angebote zweckgerichtet, effizient und verantwortlich zu nutzen, stellt eine wesentliche Bedingung für eine erfolgreiche Bewältigung und Mitgestaltung von Lebenssituationen dar. Das bedeutet, dass man sich informieren, vergleichen, Vorgaben einhalten und die Angebote zweckgerichtet auswählen muss.

Kompetenzen Am Ende des Schuljahrganges 10 können die Schülerinnen und Schüler ...

- Produktinformationen für Kauf- und Nutzungsentscheidungen selbstständig auswählen
- Haushaltsgeräte und Arbeitsmittel sachgerecht gebrauchen, warten und entsorgen
- Regeln zur Unfallverhütung beachten sowie Hygienevorschriften einhalten

Kompetenzbereich Bewerten Haushaltsbezogenes Handeln hat unterschiedliche Auswirkungen auf die Haushaltsmitglieder, die Wirtschaft und die Gesellschaft. Lösungen für Haushaltssituationen sind nicht endgültig. Sie spiegeln Möglichkeiten wider, die unter gesundheitlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten bewertet werden müssen.

Kompetenzen Am Ende des Schuljahrganges 10 können die Schülerinnen und Schüler ...

- im Prozess haushaltsbezogenen Handelns Probleme analysieren, zu eigenen Erfahrungen in Beziehung setzen, beurteilen, sich für eine Lösung entscheiden und diese begründen
- ambivalente Auswirkungen von großindustriellen Lebensmitteltechnologien und zukunftsorientierten Fertigungstechniken im Zusammenhang mit Alltagssituationen analysieren, Handlungsspielräume erschließen und begründet Stellung nehmen
- Gebrauchseigenschaften haushaltsbezogener Güter anhand von ausgewiesenen Kriterien beurteilen

Haushaltsbezogene Handlungen und Entscheidungen erfordern auf vielfältige Weise die Kommunikation der Haushaltsmitglieder untereinander, mit anderen Personen sowie die Einbeziehung geeigneter Medien. Schülerinnen und Schüler erschließen Alltagssituationen, setzen sich damit auseinander, erkennen Zusammenhänge, suchen nach Informationen und werten diese aus. Dazu ist es erforderlich, dass sie die entsprechende Fachsprache verstehen, korrekt anwenden und gegebenenfalls in die Alltagssprache umsetzen. Informationsaustausch mit anderen erfolgt auch mithilfe verschiedener fachspezifischer Arten der Darstellung. Im Fach Hauswirtschaft ist Kommunikation Methode und Ziel des Lernens.

*Kompetenzbereich
Kommunizieren*

Am Ende des Schuljahrganges 10 können die Schülerinnen und Schüler ...

Kompetenzen

- eigenständig neues Wissen erwerben, zuordnen und dokumentieren
- Sachverhalte, Zusammenhänge, Problemlagen, Wünsche und Vorstellungen in sinnvoller Form und situationsgerecht darstellen
- auf angemessenem Niveau über Sachverhalte, Zusammenhänge und Problemlösungen unter Berücksichtigung haushaltsbezogener und sozialer Gesichtspunkte diskutieren
- Sachverhalte und Zusammenhänge mit sprachlichen, grafischen, multimedialen Mitteln verständlich sowie überzeugend aufbereiten, dokumentieren und präsentieren

2.2 Wissensbestände im Fach Hauswirtschaft

Den für das Fach Hauswirtschaft beschriebenen fünf Kompetenzbereichen liegen spezifische Wissensbestände zugrunde, über die die Schülerinnen und Schüler bei der Auseinandersetzung mit haushaltsbezogenen Lebenssituationen anwendbar verfügen sollen. Diese werden im Folgenden allgemein beschrieben.

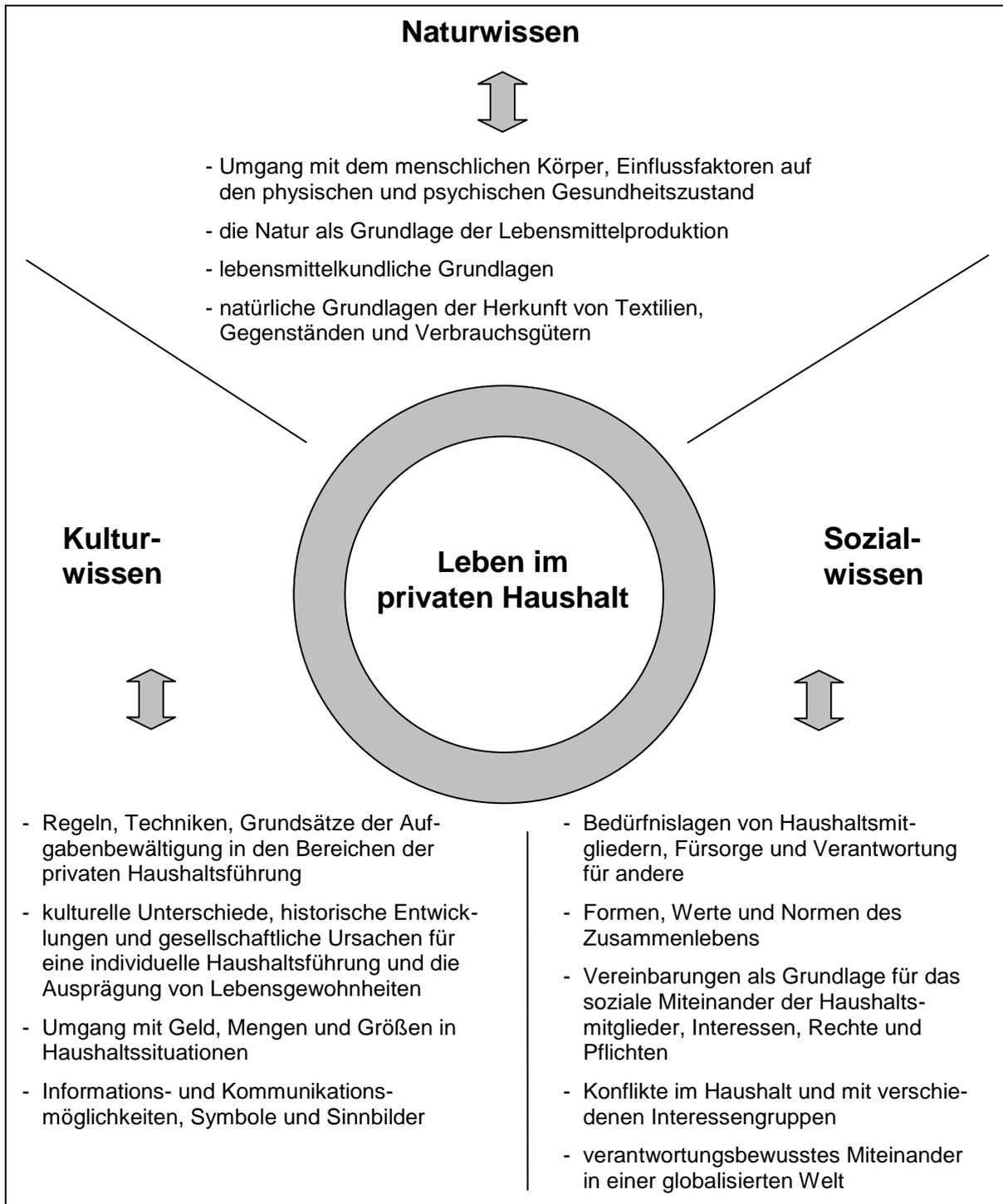


Abb. 2: Wissensbestände im Fach Hauswirtschaft

3 Kompetenzentwicklung in den Schuljahrgängen

3.1 Übersicht über die Kompetenzschwerpunkte

Die zu entwickelnden Kompetenzen und Wissensbestände sind Kompetenzschwerpunkten zugeordnet. Diese sind hier im Überblick dargestellt:

Schuljahrgänge	Kompetenzschwerpunkt
5/6 ¹	Im Haushalt gesund leben und sich wohlfühlen
	Textilien nutzen und gestalten
7/8	Arbeiten im Haushalt ausführen und Ressourcen nutzen
	Lebensmittel auswählen und den Gesundheitswert beurteilen
9/10	Zusammenleben und Wohnen gestalten ²
	Ernährungsverhalten untersuchen und beurteilen ²
	Haushaltsführung und Ressourcennutzung im Zeitalter moderner Technologien und der Globalisierung bewerten

¹ Die bisher im Kompetenzschwerpunkt „Den Computer als Werkzeug nutzen“ zu entwickelnden Kompetenzen erfahren im Zuge der Anpassung der Fachlehrpläne zur Umsetzung der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ eine Neuformulierung und Neuordnung zu Fächern sowohl der Grund- als auch der Sekundarschule. Das Fach Hauswirtschaft setzt in den Schuljahrgängen 5 und 6 Aspekte der Textverarbeitung und der grafischen Gestaltung (vgl. Kap 3) im haushaltsbezogenen Kontext schwerpunktmäßig um.

² Diese Kompetenzschwerpunkte sind verbindlich im Schuljahrgang 9 zu bearbeiten.

3.2 Schuljahrgänge 5/6

Kompetenzschwerpunkt: Im Haushalt gesund leben und sich wohlfühlen	
Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> – Aufgabenbereiche des Haushaltes nennen – Faktoren für Gesundheit und Wohlbefinden benennen – Einflüsse ausgewählter Lebensmittel auf die Gesundheit nennen – Lebensmittel den Lebensmittelgruppen auch unter Nutzung digitaler Werkzeuge zuordnen – Mengenangaben lesen und erklären – Sicherheits- und Hygienevorschriften nennen – Regeln des sozialen Miteinander beschreiben – Einflussfaktoren auf das Einkaufsverhalten nennen
Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> – Arbeitsplätze im Haushalt unter Anleitung einrichten – Arbeitsabläufe unter Anleitung planen und ausführen – Einkäufe unter Beachtung ausgewählter Einflussfaktoren planen und ausführen – Regeln des sozialen Miteinanders bei der Bewältigung von Arbeitsaufgaben und der gemeinsamen Einnahme von Mahlzeiten abstimmen und einhalten – Texte, z. B. Rezepte, digital bearbeiten – öffnen, schließen, benennen, umbenennen, formatieren, Abbildungen einfügen, speichern, teilen, wiederfinden, löschen
Nutzen	<ul style="list-style-type: none"> – Mengen für die Nahrungszubereitung schätzen, abmessen, abwiegen – Handlungsanleitungen zur Nahrungszubereitung einhalten – einfache häusliche Tätigkeiten unter Anleitung sach- und sicherheitsgerecht erproben – Ernährungssituationen mit den Sinnen erschließen – Sicherheits- und Hygienevorschriften einhalten – unter Anleitung digitale Werkzeuge aufgabenorientiert nutzen, z. B. Einheitenrechner, Saisonkalender
Bewerten	<ul style="list-style-type: none"> – Arbeitsabläufe und Arbeitsplätze im Haushalt unter Beachtung sicherheitsrelevanter Aspekte beurteilen – Einhaltung von Sicherheits- und Hygienevorschriften begründen – den Gesundheitswert ausgewählter Lebensmittel beurteilen – Regeln des sozialen Miteinanders bei der Bewältigung von Arbeitsaufgaben und der gemeinsamen Einnahme von Mahlzeiten beurteilen
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherheits- und Hygienevorschriften formulieren – Tätigkeiten im Umgang mit einfachen Haushaltsgeräten unter Verwendung von Fachbegriffen erklären
Grundlegende Wissensbestände	

- Aufgabenbereiche des Haushalts
- Handlungsabläufe von Arbeitsaufgaben
- Lebensmittelpyramide/Lebensmittelgruppen
- Zusammenhang Ernährung - Gesundheit - Wohlbefinden
- Sicherheits- und Hygienevorschriften
- Regeln des sozialen Miteinanders

Bezüge zu fächerübergreifenden Themen

- Gesund leben in einer gesunden Umwelt
- Typisch Mädchen – typisch Junge

Kompetenzschwerpunkt: Textilien nutzen und gestalten	
Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> – Aufgaben von Textilien nennen sowie ihre Nutzung im Haushalt beschreiben – Kleidung verschiedenen Situationen und Personengruppen zuordnen – Kleidung als individuelle Ausdrucksmöglichkeit charakterisieren – Eigenschaften von Textilien aus unterschiedlichen Rohstoffen beschreiben
Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> – einfache Handlungsabläufe (z. B. Filzen, Nähen, Weben, Sticken) zur Herstellung oder Veränderung textiler Gegenstände planen, begründen und ausführen – einfache Reparaturarbeiten an Textilien sachgerecht ausführen – Gestaltungsideen für einfache textile Gegenstände entwickeln – Herstellungs- oder Reparaturanleitungen digitalisieren, z. B. Erklärfilm, Bildfolge, Tutorial
Nutzen	<ul style="list-style-type: none"> – textile Materialien für einen bestimmten Zweck auswählen – einfache Werkzeuge zur Reparatur und Herstellung textiler Gegenstände sachgerecht handhaben – Handlungsanleitungen zur Herstellung einfacher textiler Gegenstände nutzen – Materialien sparsam einsetzen – einfache Möglichkeiten der Textilpflege auswählen und sachgerecht anwenden – die Textilkennzeichnung als Orientierungshilfe nutzen
Bewerten	<ul style="list-style-type: none"> – einfache Versuche zu Trage- und Pflegeeigenschaften unter Anleitung durchführen – einen selbst hergestellten textilen Gegenstand nach ausgewählten Kriterien bewerten – das eigene Konsumverhalten kritisch bewerten – mediale Werbebotschaften erkennen und bewerten
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> – Regeln für die Textilpflege formulieren – Ergebnisse von Versuchen dokumentieren
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Aufgaben von Textilien – Handlungsabläufe zur Herstellung oder Veränderung textiler Gegenstände – Elemente der Textilkennzeichnung – Textilpflege 	

3.3 Schuljahrgänge 7/8

Kompetenzschwerpunkt: Arbeiten im Haushalt ausführen und Ressourcen nutzen	
Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> – Ressourcen im Haushalt nennen, Möglichkeiten der Ressourcennutzung beschreiben – Anforderungen an ausgewählte Funktionsbereiche im Haushalt erläutern – häusliche Tätigkeiten im Wandel der Zeit darstellen – Möglichkeiten und Grenzen der Rationalisierung von Hausarbeit beschreiben
Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> – Arbeitsplätze im Haushalt einrichten – Arbeitsabläufe planen und ausführen – Möglichkeiten der Ressourcennutzung auswählen und Entscheidungen begründen – Feste unter Beachtung ökonomischer und sozialer Gesichtspunkte planen und gestalten – Alltagskultur und Tradition bei der Gestaltung verschiedener Lebenssituationen berücksichtigen
Nutzen	<ul style="list-style-type: none"> – Tätigkeiten im Umgang mit ausgewählten Haushaltsgeräten recherchieren sowie sach-, sicherheits- und umweltgerecht ausführen – häusliche Tätigkeiten arbeitsteilig, sach- und sicherheitsgerecht erproben – selbstständig Sicherheits- und Hygienevorschriften einhalten
Bewerten	<ul style="list-style-type: none"> – den Wert der Arbeit für Gesundheit und Wohlbefinden einschätzen – zum Reflektieren des eigenen Verbraucherverhaltens digitale Werkzeuge (z. B. CO₂-Rechner, ökologischer Fußabdruck) nutzen – Ressourcensituationen, z. B. finanzielle Situation und Nachhaltigkeit, von Haushalten analysieren und Handlungsspielräume bestimmen – Eigenschaften ausgewählter Güter vergleichen und ihre zweckorientierte Verwendung begründen
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> – Ressourcensituationen von Haushalten dokumentieren – Möglichkeiten der Arbeitsteilung diskutieren – Tätigkeiten im Umgang mit ausgewählten Haushaltsgeräten unter Verwendung von Fachbegriffen erklären
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Hausarbeit im Wandel – Arbeitsorganisation und Arbeitsplatzgestaltung – Möglichkeiten der Arbeitsteilung – Ressourcen im Haushalt – Alltagskultur und Tradition 	
Bezüge zu fächerübergreifenden Themen	
<ul style="list-style-type: none"> – Herrliche Zeiten vorbei? Ist die Gleichberechtigung verwirklicht? 	

Kompetenzschwerpunkt: Lebensmittel auswählen und den Gesundheitswert beurteilen	
Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> – Grundregeln für eine gesunde Ernährung aufstellen – Einflussfaktoren auf den Nahrungsbedarf des menschlichen Körpers nennen – Inhaltsstoffe benennen und systematisieren – die Bedeutung der Inhaltsstoffe von Lebensmitteln für die menschliche Ernährung beschreiben – Lebensmittel hinsichtlich ihrer Zusammensetzung analysieren – Elemente der Lebensmittelkennzeichnung benennen – mechanische und thermische Verfahren der Lebensmittelbe- und Verarbeitung beschreiben – Möglichkeiten der Haltbarmachung von Lebensmitteln benennen
Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> – Lebensmittel unter Beachtung ihrer Inhaltsstoffe für eine Speise auswählen sowie fachgerecht und Nährstoffe schonend be- und verarbeiten – Speisen unter vorgegebenen Gesichtspunkten auswählen, zusammenstellen und fachgerecht zubereiten – Arbeitsabläufe im Team planen und diese arbeitsteilig ausführen
Nutzen	<ul style="list-style-type: none"> – einfache Versuche zu Eigenschaften von Lebensmitteln und ihrer Zusammensetzung unter Anleitung durchführen – Lebensmittel mit allen Sinnen wahrnehmen und unterscheiden – Lebensmittel nach Qualitätsmerkmalen auswählen und mit aktuellen gesetzlichen Vorgaben der Lebensmittelkennzeichnung vergleichen
Bewerten	<ul style="list-style-type: none"> – Vor- und Nachteile mechanischer sowie thermischer Verfahren der Lebensmittelbe- und -verarbeitung beurteilen – die Gesundheit unterstützende Wirkung von Lebensmitteln mithilfe digitaler Werkzeuge, z. B. Kalorienzähler, Ernährungsberatung, beurteilen und Schlussfolgerungen für das eigene Ernährungsverhalten ziehen – Ernährungstrends unter ökonomischen, ökologischen sowie gesundheitlichen Aspekten beurteilen und mit dem eigenen Verhalten in Beziehung setzen
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> – Speisen verkosten und über den Gesundheitswert diskutieren – Ergebnisse von Versuchen mit digitalen Werkzeugen dokumentieren und präsentieren – Statistiken und graphische Darstellungen zum Nahrungsbedarf interpretieren
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Lebensmittel: Herkunft, Inhaltsstoffe, Kennzeichnung – Grundregeln der gesunden Ernährung – Lebensmittelqualität: Genusswert, Gesundheitswert, Gebrauchswert – mechanische und thermische Be- und Verarbeitung von Lebensmitteln – Haltbarkeit von Lebensmitteln 	

3.4 Schuljahrgänge 9/10

Kompetenzschwerpunkt: Zusammenleben und Wohnen gestalten	
Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> – Wohnbedürfnisse benennen – Lebens- und Wohnformen beschreiben – Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Familie und Beruf erläutern – Situationen gemeinschaftlichen Zusammenlebens unter ökonomischen, ökologischen, gesundheitlichen und sozialen Gesichtspunkten analysieren und vergleichen – Unterstützungsangebote für private Haushalte, Rechte und Pflichten in Lebensgemeinschaften beschreiben – allgemeine Kriterien für Vertragsabschlüsse benennen – Grundregeln des Skizzierens und Elemente des Bauzeichnens auch unter Nutzung digitaler Werkzeuge (z. B. Wohnraumplaner, Augmented Reality) nennen sowie Sinnbilder erklären
Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> – selbstständig Lösungsvorschläge für die Wohnraumbeschaffung und Wohnraumgestaltung unter Beachtung technisch-funktionaler, ökonomischer, ökologischer, gesundheitlicher oder sozialer Gesichtspunkte entwickeln
Nutzen	<ul style="list-style-type: none"> – allgemeine grafische Darstellungen und Sinnbilder für Skizzen und Beschreibungen nutzen – staatliche Unterstützungsmöglichkeiten für private Haushalte zur Entwicklung von Lösungsvorschlägen nutzen – Vertragsformulare nutzen
Bewerten	<ul style="list-style-type: none"> – Problemlösungen für ausgewählte Lebenssituationen (z. B. Leben mit Kindern, Wohnraumbeschaffung, Wohnraumgestaltung) unter Beachtung technisch-funktionaler, ökonomischer, ökologischer, gesundheitlicher oder sozialer Gesichtspunkte bewerten – Vorteile und Risiken von Geschäftsaktivitäten (Verträge, Online-Käufe, AGB, Widerrufsrecht, Käuferschutz) und Services im Internet analysieren und beurteilen
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> – unterschiedliche Formen des Zusammenlebens und deren Auswirkungen auf den Alltag (Rollenverhalten, Arbeitsteilung u. a.) diskutieren – Problemlösungen mit geeigneten Mitteln präsentieren und diskutieren
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Wohnbedürfnisse – Lebenssituationen im Wandel – Rechte und Pflichten als Haushaltsmitglied und Vertragspartner – staatliche Unterstützungsangebote – Symbole und Sinnbilder für die Darstellung von Wohnräumen und Einrichtungsgegenständen 	

Kompetenzschwerpunkt: Ernährungsverhalten untersuchen und beurteilen	
Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> – den Einfluss des Ernährungsverhaltens auf die physische und psychische Gesundheit nennen – Zusammenhänge zwischen körperlichem Erscheinungsbild, Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen, Wohlbefinden und Essgewohnheiten bestimmen
Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> – Arbeitsaufgaben der Nahrungszubereitung fach-, situations- und alltagsgerecht planen, ausführen und auswerten; dazu in einer digitalen Lerngruppe austauschen – Ernährungspläne unter dem Aspekt der Gesunderhaltung und des Wohlbefindens zusammenstellen
Nutzen	<ul style="list-style-type: none"> – Elemente der Lebensmittelkennzeichnung für die Auswahl von Lebensmitteln situationsgerecht nutzen
Bewerten	<ul style="list-style-type: none"> – sich mit in sozialen Netzwerken dargestellten Schönheitsidealen und dem eigenen Körperbild auseinandersetzen – Mahlzeiten unter Berücksichtigung ihrer Inhaltsstoffe sowie unter gesundheitlichen und kulturellen Aspekten bewerten – ausgewählte Ernährungsformen und Diäten unter ökonomischen, ökologischen, gesundheitlichen, sozialen oder ethischen Aspekten beurteilen und zum eigenen Verhalten in Beziehung setzen
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> – Möglichkeiten sowie Grenzen ausgewählter Ernährungsformen und Diäten dokumentieren und präsentieren; dabei Urheberrechte und Nutzungsrechte bei eigenen und fremden Werken berücksichtigen – Prozesse und Arbeitsergebnisse der Nahrungszubereitung präsentieren und beschreiben – sensorische Wahrnehmungen beschreiben – gesundheitliche Risiken bei Sucht und Drogen diskutieren
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Einflussfaktoren auf das Ernährungsverhalten – Ernährungsformen und Diäten – Ernährungstrends 	
Bezüge zu fächerübergreifenden Themen	
<ul style="list-style-type: none"> – Gesund und leistungsfähig ein Leben lang – Lebensgestaltung ohne Sucht und Drogen 	

Kompetenzschwerpunkt: Haushaltsführung und Ressourcennutzung im Zeitalter moderner Technologien und der Globalisierung bewerten	
Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> – Trends und moderne Entwicklungen aus den Bereichen Lebensmittel, Kleidung oder Haushaltstechnik analysieren – gewollte und ungewollte Auswirkungen dieser Trends im globalen Zusammenhang beschreiben – rechtliche Regelungen für Verbraucher benennen – Einflussfaktoren auf das Konsumverhalten analysieren – Lebens- und Ernährungssituationen anderer Länder und Kulturen analysieren
Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> – einfache Dienstleistungs- oder Warentests vorbereiten, durchführen und auswerten – typische Grundnahrungsmittel anderer Länder und Kulturen exemplarisch be- und verarbeiten sowie verkosten
Nutzen	<ul style="list-style-type: none"> – Produkte, Technik oder Technologien im Haushalt zweckgerichtet auswählen und einsetzen – häusliche Tätigkeiten selbstständig, sicherheitsgerecht und arbeitsteilig erproben – Warentests recherchieren und bei Kaufentscheidungen berücksichtigen
Bewerten	<ul style="list-style-type: none"> – Produkte, Technik oder Technologien unter Nachhaltigkeitsaspekten bewerten – Vermarktungsstrategien untersuchen und zwischen informierender und manipulierender Werbung unterscheiden – aus Produktdeklarationen begründet Entscheidungen ableiten – Konsumententscheidungen vergleichen und beurteilen
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> – Informationen zu Chancen und Risiken beim Einsatz moderner Produkte sowie Technologien beschaffen, diskutieren und präsentieren – Ergebnisse von Dienstleistungs- oder Warentests dokumentieren – Ansprüche an Lebensstil und Konsumgewohnheiten sowie deren Auswirkungen im globalen Zusammenhang diskutieren
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von neuartigen Produkten, moderner Technik oder Technologien – Nachhaltigkeit im privaten Haushalt – Haushaltsführung und Globalisierung – Lebensstil und Konsumgewohnheiten – Verbraucherschutz und Warentests 	
Bezüge zu fächerübergreifenden Themen	
<ul style="list-style-type: none"> – Arme Welt – reiche Welt – Eine Welt 	